Halle. Donnerstag **1. Beilage zu Nr. 255 der Saale-Zeitung.** 1. November 1883.

Deutsches Reich.

* **Berlin,** 30. Okt. S. M. Kanonenboot „Nautilus," 4 Geschütze, Kommdt. Korv.-Kpt. Aschenborn, ist am 30. d. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 3. Nov die Reise fortzusetzen. — S. M. Kanonenboot „Iltis," 4 Geschütze, Kommdt. Korv.-Kapt. Klausa, ist am 6. Sept. in Kungkung-tau eingetroffen.

* Dienstag mittags 12 Uhr trat der engere Ausschuß der Parlamentsbau-Kommission bestehend aus den Herren Staatsminister von Boetticher, Reichstagspräsident von Levetzow und Reichstagsabgeordneter von Forckenbeck, unter Hinzuziehung der Herren Professor Adler, Oberbaurath Persius, Bauinspektor Haeger und des Architekten Wallot zu einer Berathung zusammen. Dieselbe hatte den Zweck, Detailfragen wie die der inneren Raumeintheilung und Herstellung der Kommunikationen zu erledigen. Das bekanntlich von der Parlamentsbaukommission genehmigte umgearbeitete Projekt wird wohl in Bälde Sr. Majestät dem Kaiser vorgelegt werden. Wenn in einzelnen Blättern neuerdings die Rede davon ist, daß die Grundsteinlegung des neuen Reichstagsgebäudes am 18. Jan. erfolgen wird, so wird den „B. P. N." dies als eine willkürliche Kombination bezeichnet.

— [Personal-Veränderungen im IV. Armeecorps.] Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen im aktiven Heere. Goppel, Hauptm. und Comp.-Chef vom Lauenb. Jäger-Bat. Nr. 9, unter Beförderung zum überzähl. Major mit Patent vom 17. Okt. cr., als aggreg. zum 2. Thür. Inf.-Regt. Nr. 32, Geim, Hauptm. und Comp.-Chef vom 2. Thür. Inf.-Regt. Nr. 32, in das Lauenb. Jäger-Bat. Nr. 9 versetzt. John, Hauptm., bisher Comp.-Chef im See-Bat., mit seinem Patent als Comp.-Chef im 2. Thür. Inf.-Regt. Nr. 32 angestellt.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz rc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

** **Löbejün,** 30. Okt. Im Auftrage der Direktion der Provinzial-Städte-Feuer-Societät war gestern ein höherer Beamter derselben, Herr Hauptmann Schmidt aus Merseburg, hier anwesend, um eine Einigung der städtischen Behörde mit der freiwilligen Feuerwehr herbeizuführen; dieser Versuch scheiterte jedoch an dem Nichtwollen einiger Mitglieder gedachter Behörde. Hierauf besichtigte Herr Hauptmann Schmidt die Löscheinrichtungen der Stadt, und soll in Bezug auf dieselben die Ansichten der Feuerwehr insofern theilen, als auch er die vorhandenen Geräthe zum Theil als ungenügend erachtet. Mittags trat auf Veranlassung des Herrn Schmidt die freiw. Feuerwehr zu einer Detailübung an und Herr Schmidt soll sich im allgemeinen lobend über die Gesammtleistungen ausgesprochen, im besonderen aber die des Steigerzugs als gut anerkannt haben. Vor seiner Verabschiedung von den Mitgliedern der freiw. Feuerwehr ermunterte er dieselben zur Ausdauer. Dem Commandeur der freiw. Feuerwehr wurde seitens des Herrn Schmidt eine größere Beihilfe aus Societätsmitteln zum Ankauf einer neuen, leistungsfähigen Feuerspritze in sichere Aussicht gestellt. Es ist mithin zu hoffen, daß uns die freiw. Feuerwehr, dank dem Wohlwollen der Societät, nicht nur erhalten bleibt, sondern durch Anschaffung einer neuen Spritze dieselbe auch in den Stand gesetzt wird, in Nothfällen nachdrücklich eingreifen zu können.

± **Nordhausen,** 30. Okt. Der Arbeiter Christian König aus Benneckenstein wurde am Sonnabend von der hiesigen Strafkammer zu 6 Monaten Gefängniß wegen Sachbeschädigung verurtheilt. Derselbe hatte einen vor dem Liebetruth'schen Hause stehenden Lindenbaum kurz vor Weihnachten heimlich abgesägt, und da in Benneckenstein sehr selten ein Baum anzutreffen ist — Obstbäume giebt es gar nicht —, so erachtete der Gerichtshof eine härtere Strafe für nöthig. — Gegenwärtig wird hier des fünfte Telegraphenkabel auf der Linie Berlin-Halle-Nordhausen-Frankfurt gelegt. — Vor einigen Tagen erlegte ein Forstbeamter in der Oberförsterei Lautenthal ein Stück Hochwild und brach dasselbe sogleich nach dem Verenden auf. Bei diesem Geschäfte zog derselbe sich eine geringe Verletzung am Finger zu, wusch die Wunde sorgfältig aus und achtete nicht weiter darauf. Kurze Zeit nachher schmerzte der Finger heftiger, schwoll an und es wurde die schleunige Zuziehung eines Arztes erforderlich. Dieser konstatirte eine Blutvergiftung. Es wird an dem Aufkommen des Erkrankten gezweifelt.

— Dem Obersten Hassel, Commandeur des Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36, ist der Königliche Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern am Ringe verliehen.

— Der Gemeinde Troebsdorf im Kreise Querfurt ist auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1874 unterm 5. Okt. das Recht verliehen, das zur Durchlegung der Dorfstraße nach der Nebra-Lauchaner Kreischaussee erforderliche Terrain im Wege der Enteignung zu erwerben.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Danzig,** 30. Okt. nachm. Getreidemarkt. Weizen loco matt, Umsatz 470 Tonnen. Bunt und hellfarbig 165,—, hellbunt 172,00—182,00, hochbunt und glasig 190, pr. Okt.-Transit 175,00, pr. April-Mai-Transit 183,50. Roggen loco fest, inländischer pr. 120 Pfd. 145, polnischer oder russischer Transit 128,00, pr. Okt. Transit 129,00, pr. April-Mai Transit 135,00. Kleine Gerste loco 130,00, große Gerste loco 140. Hafer loco 112. Erbsen loco —. Spiritus pr. 10,000 Liter % loco 53,00.

* **Stettin,** 30. Okt., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen ruhig, loco 160,— bis 180,—, pr. Okt.-Nov. 179,50, pr. Nov.-Dez. 179,50, pr. Apr.-Mai 189,00. Roggen ruhig, loco 141,— bis 148,—, pr. Okt.-Nov. 142,50, pr. Nov.-Dez. 142,50, pr. April-Mai 149,00. Rüböl pr. Okt. 314,00. Rüböl ruhig, 100 Pfund. pr. Okt. 64,00, pr. April-Mai 63,50. Spiritus loco matt, 51,00, pr. Okt. 51,40, pr. Okt.-Nov. 50,30, pr. April-Mai 50,20.

* **Hamburg,** 30. Okt., nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen loco und auf Termine ruhig, pr. Okt. 173 Br., 172 Gd., pr. April-Mai 188 Br., 187 Gd. Roggen loco und auf Term. ruhig, pr. Okt. 131 Br., 130 Gd., pr. April-Mai 143 Br., 142 Gd. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco pr. Okt.-Nov. 67,00, pr. Mai 66,00. Spiritus still, pr. Okt. 44 Br., pr. Okt.-Nov. 43 Br., pr. Nov.-Dez. 42 Br., pr. April-Mai 41½ Br. Kaffee fest, Umsatz 5000 Sack.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 29. Okt

Aufgeboten: Der Schuhmacher Johann Nepomut Jaiszzeck und Martha Spangenberg (Magdeburgerstr. 40 und Hanfiad 4).

Eheschließungen: Der Former Ernst August Grenz und Louise Heynemann (Klagwitz und Langeg. 32). Der Pastor Friedrich Wilhelm Haarmann und Marie Louise Gerlach (Schmiedeberg und Hermannstr. 10). Der Kutscher Friedrich Karl Eduard Franz Michel und Emilie Rammelt (Mittelstr. 16 und Brunoswarte 5). Der Zimmermann Johann Ernst Wilhelm Bienstock und Amalie Dorothee Auguste Brunkow.

Geboren: Dem Brauer Julius Opel ein S., Ernst Robert (Böllbergerweg 35). Dem Magistrats-Sekretär August Grobler eine T., Amalie Louise (Grünstr. 2). Dem Handarbeiter Friedrich Weidt ein S., Friedrich Reinhold (Weidenplan 10). Dem Mechanikus Louis Wiener eine T., Margarethe (alte Promenade 19) Dem Former Arthur Lange eine T., Franziska (Böorulijerstr. 40). Dem Schuhmachermeister Johann Selka ein S., Paul (Blücherstraße 5). Dem Silberarbeiter Hermann Friedrich ein S., Franz Paul (Geiststr. 28). Dem Silberarbeiter Paul Stechbauen eine T., Louise Marie (Harz 44). Dem Böttchermeister Karl Otto ein S., Wilhelm Karl Gustav (Unterberg 2). Dem Dachdecker Eduard Spindler eine T., Emilie Bertha (Brunoswarte 17). Dem Kutscher Hermann Probst ein S., Friedrich Otto (Steinbocksg. 3). Dem Oberpost-Assistenten Christian Schuppe ein S., August Heinrich Louis Wilhelm (Gütchenstr. 1). Dem Handarbeiter Adolf Zehne eine T. (Geiststr. 23). Dem Maler Max Seeliger eine T., Elisabeth (Bechershof 12).

Gestorben: Des Schuhmachermeister Friedrich Müller T. Frieda, 5 M. 8 T., Hydrocephalus (kl. Ulrichstr. 15). Des verst. Droschkenbesitzer Louis Rostin S. Paul, 7 J. 29 T. Diphtheritis (Brüderstr. 12). Des Kupferschmied Berthold Schalling S. Hugo 4 J. 6 M. 27 T., Diphtheritis (Klinik). Der Handarbeiter August Richter, 58 J. 11 M. 19 T., Schlag (Klinik). Des Zimmermann Karl Wendt S. Hermann, 4 J. 11 M., Diphtheritis (Klinik). Der Rentier Karl Fleischer, 67 J. 5 M. 23 T., Magenleiden (Mittelstraße 2). Der Arbeiter Johann Häfner, 61 J. 5 M. 27 T., Magen- und Lebercarcinom (Klinik). Der Handarbeiter Wilhelm Linke, 53 J. 1 M. 6 T., Brustfellwassersucht (Klinik). Der Arbeiter Christian Dembny, 39 J. 10 M. 19 T., Lungenentzündung (Stadtkrankenhaus). Der Maurer August Klopfer, 66 J. 8 M. 28 T., Emphysem (Schülerschpf 16). Des Handarb. Adolf Zehne T., 3 T., Krämpfe (Geiststr. 23).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 30. bis 31. Oktbr

Stadt Hamburg. Direktor Reißhauer m. Frl. Tochter a. Breslau. Frau Dr. Spin m. Fam. a. Harzburg. Rentier Abel m. Gem. a. Kangoon. Direktor Wollhering a. Lübeck. Hauptm. im 86. Inf.-Regt. v. Grabowski a. Flensburg. Fabrik.: Koehn a. Genf. Langheinrich a. Schlitz. Bloch a. Weglar. Juweliers: Gerst u. Schlesinger a. Berlin. Student Nagai a. Japan. Privat. v. Lucken a. Norleben. Kaufleute: Richter a. Neutrestedt. Halbach a. Hagen i/W. Lodt a. Schloggenwald i/Böhmen. Rehfeld a. Frankfurt a/M. Knittner a. Elberfeld. Wolpers a. Hamburg. Wenzel a. Leipzig. Zarel u. Ruhemann a. Berlin.

Kronprinz. Rentier Ofenitzsch m. Gem., Beamter Altmann, Fabrik. Sells u. General-Agent Herbst a. Berlin. Kaufleute: Mrost a. Bielefeld. Ruben a. Löbau i/S. Nathan a. Bingen a/R. Weyding u. Neidert a. Plauen i/B. Schmidt a. Dresden. Winnen, Hahn, v. Ende u. Hirschfeld a. Berlin. Gasmann u. Sachse a. Leipzig.

Stadt Zürich. Apotheker Schlichteweg m. Frau a. Einbeck. Buchhdlr. Kreßner a. Weimar. Kaufleute: Gefort a. Berlin. Straußberg a. Erlangen Wilhelm a. Sonneberg. Eisfeld a. Münster. Siegmund a. Saz. Ostermann a. Kassel. Sterll a. Steiermark. Wendelberg a. Tegern. Fraunhof a. Anhalt.

Goldene Kugel. Rechtsanwalt Tornau a. Bitterfeld. Dr. Bindseil a. Posen. Ditz. Schädl a. Zeitz. Bankier Dammann a. Hannover. Ingenieur Vogelsang m. Sohn a. Strelno. Kaufleute: Gaigen a. Altona. Thümmler a. Escher a. Berlin. Salomon a. Hamburg. Hillebrand a. Eschwege. Luther a. Braunschweig. Rockenfeller a. Wülfrath. Aich a. Kreseld. Wolf a. Köln. Loos a. Hagen. Manlosky a. Kösingen. Steinert a. Weimar. Nappatt a. Leipzig. Juliz a. Magdeburg.

Preußischer Hof. Rentier Baukes a. Amerika u. Schessel sowie Ing. Walther a. Berlin. Fabrikant Grimm a. Dresden u. Schulze a. Düsseldorf. Vers.-Insp. Wolf a. Gotha. Kaufleute: Schmidt m. Frau a. Chemnitz. Fabian a. Berlin. Schwarz a. Hersfeld. Franken a. Eschwege. Endler a. Dresden. Bandmann a. Nürnberg.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz rc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

** **Löbejün,** 30. Okt. Im Auftrage der Direktion der Provinzial-Städte-Feuer-Societät war gestern ein höherer Beamter derselben, Herr Hauptmann Schmidt aus Merseburg, hier anwesend, um eine Einigung der städtischen Behörde mit der freiwilligen Feuerwehr herbeizuführen; dieser Versuch scheiterte jedoch an dem Nichtwollen einiger Mitglieder gedachter Behörde. Hierauf besichtigte Herr Hauptmann Schmidt die Löscheinrichtungen der Stadt, und soll in Bezug auf dieselben die Ansichten der Feuerwehr insofern theilen, als auch er die vorhandenen Geräthe zum Theil als ungenügend erachtet. Mittags trat auf Veranlassung des Herrn Schmidt die freiw. Feuerwehr zu einer Detailübung an und Herr Schmidt soll sich im allgemeinen lobend über die Gesammtleistungen ausgesprochen, im besonderen aber die des Steigerzugs als gut anerkannt haben. Vor seiner Verabschiedung von den Mitgliedern der freiw. Feuerwehr ermunterte er dieselben zur Ausdauer. Dem Commandeur der freiw. Feuerwehr wurde seitens des Herrn Schmidt eine größere Beihilfe aus Societätsmitteln zum Ankauf einer neuen, leistungsfähigen Feuerspritze in sichere Aussicht gestellt. Es ist mithin zu hoffen, daß uns die freiw. Feuerwehr, dank dem Wohlwollen der Societät, nicht nur erhalten bleibt, sondern durch Anschaffung einer neuen Spritze dieselbe auch in den Stand gesetzt wird, in Nothfällen nachdrücklich eingreifen zu können.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Nerven- und Hautkranke werden auf das heutige Inserat des Herrn **Siggelkow** aus **Hamburg** mit dem Bemerken besonders aufmerksam gemacht, daß derselbe nur am Sonnabend in Halle, Hotel zur goldenen Kugel zu sprechen ist.

Bekanntmachung.

Zur Klassensteuer-Veranlagung für das nächste Jahr ist, wie im vorigen Jahre **die Aufnahme des gesammten Personenstandes hiesiger Stadt** erforderlich.

Zu diesem Behufe werden in den nächsten Tagen den Eigenthümern der bewohnten Grundstücke, beziehungsweise ihren Stellvertretern, soviel Formulare zur Ausfüllung behändigt werden, als sich nach ihrer Angabe **Haushaltungen einschließlich der eigenen und selbstständig einzeln wohnende Personen** in jedem Hause befinden.

Die Formulare sind **binnen 3 Tagen auszufüllen und demnächst zur Abholung bereit** zu halten. **Sollten wider Erwarten Personen die Formulare innerhalb der gegebenen Frist nicht ausfüllen oder die Ausfüllung gar verweigern,** so wird dieselbe nöthigenfalls **im Wege der administrativen Hilfs-Vollstreckung auf Kosten der Betreffenden bewirkt werden.**

Bei der Ausstellung ist die auf **der 1. Seite des Formulars befindliche Instruction genau** zu beachten.

Es liegt im Interesse der gesammten Einwohnerschaft, daß die Aufnahme des Personenstandes mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steuer-Veranlagung bildet.

1. Mai 1851

Außerdem ist nach § 12 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 betreffend die Einführung der Klassen- und klassificirten Einkommensteuer **jeder Eigenthümer, beziehungsweise dessen Stellvertreter, wie auch jedes Familienhaupt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dem Personenstands-Verzeichniß verantwortlich.**

Jede unterlassene Angabe einer steuerpflichtigen Person wird auf Grund obiger Gesetzesvorschrift **außer mit der Nachzahlung der betreffenden Steuer mit einer Geldbuße bis zum vierfachen Jahresbetrage der hinterzogenen Steuer gerügt werden.**

Halle a/S., den 26. Oktober 1883. **Der Magistrat.**

Verdingung von Chausseematerial.

Die Anfuhr von 1154 cbm Porphyr-Chausirungssteinen vom Saalufer bei Salzmünde, sowie die Lieferung und Anfuhr von 349 cbm Kies nach der **Nietleben-Sierslebener Kreischaussee** zwischen **Nietleben** und **Raundorf** soll im Wege der öffentlichen Licitation

Freitag den 16. November cr. Mittags 12 Uhr

im **Gasthofe „zur Fortuna" in Salzmünde** an den Mindestfordernden verdungen werden.

Eisleben, den 29. October 1883.

Die Landes-Bauinspection.

Hasen-Felle

werden **fortwährend zum höchsten Preise gekauft.**

Johannes Bernhardt,

Gerbergasse 7.

Petroleum lagern am Hafen 3 gegen billige Spesen **Klinkhardt & Schreiber.**

100 Stück

sechsjährige, gut ausgewachsene

Weidehammel u. Schafe

stehen zu verkaufen bei

Bernhard Braune in Mücheln, Kreis Querfurt.

Auction.

Freitag den 2. Novbr. Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Martinsgasse Nr. 18 (Stadt Leipzig)** oben im Saale: **verschiedene gute Möbel,** als: **1 Sopha mit 2 Fauteuils mit braunem Ripsbezug, 1 Sopha, 3 Bettstellen mit Matratzen, 2 Mahagoni-Komoden, 2 Vertikos, Tische, Stühle, gr. u. kl. Spiegel, 1 Billardlampe, 2 Oelgemälde, 10 Mille hochf. Cigarren u. v. m.**

W. Schramm, Auctionator.

Auction.

Montag den 5. November cr. von früh 9 Uhr sollen im Gehöft des Direkt. **Th. Große** am **Bahnhof Dürrenberg** verschiedene Möbel, als: 1 Sopha, 2 Tische, 1 Komode, 1 Spiegel, ½ Dtzd. Rohrstühle rc., ferner: eine Partie große Fässer, namentlich zu Jauchezufüllen brauchbar, alte Orhoste rc., Bienenstock und mehrere Walzen, sowie mehrere große Oleander meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Vorbitz, den 29. Oktober 1883.

J. A. **Ritter,** Ortsrichter.

Stelle-Gesuch.

Ein erfahrener verheir. **Mann,** gelernter Schlosser, energisch u. umsichtig, **sucht passende Stellung,** mögl. in em. Maschinenfabr. als **Magazin-, Lager-** oder **Hofverwalter** unter bescheidenen Ansprüchen. Caution steht zur Verfügung. Offerten **G. c. 25436 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Zum 1. Januar wird ein **Kutscher** gesucht. Näheres Louisenstraße 8, 1 Tr.

Geübte Korkschneider

finden bei uns dauernde Beschäftigung. Das Reisegeld wird vergütet.

Bielefeld.

Bielefelder Korkfabrik.

Münster & Fischer.

Tischlergesellen

auf gute polirte Möbel finden dauernde Beschäftigung.

Fr. Vorkauf's Möbelmagazin, Sangerhausen.

Ein kräftiger Mann, der das Zinkschmelzen versteht, wird verlangt Merseburgerstraße 15. Gute Zeugnisse erwünscht.

Zum Lutherfeste suche einen j. **Kellner** mit 150 ℳ Caution. Bier auf Rechnung.

Eisleben. Oscar Werner.

Einen kräftigen Burschen aus **Hausknecht** sucht **L. Petsche,** Tischlermstr.

Der Aufseher **Theodor Fünfhaus** aus Grünthal bei Neutech in der Neumark, Kreis Czarnikow, **sucht Stellung mit 50—70 landsberger Leuten,** worunter Mädchen und Burschen; auch sind von Frühjahr 1884 bis alle Feldarbeiten beendet sind Männer den Herren Gutsbesitzern bestens zu empfehlen.

Ein junger Commis, Sohn eines Pfarrers, sucht gegen Wohnung und Kost, vorläufig **ohne Gehalt,** in einem **größeren Materialwaarengeschäft** baldigst Stellung. Gefl. Off. sub **B. 2960** befördert die Expedition d. Ztg.

Einen Glasergesellen

sucht **R. Thiele,** Königstraße 5a.

Commis-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt suche für mein **Materialwaaren- u. Getreide-Geschäft** einen zuverlässigen, ehrlichen jungen Mann, am liebsten der seine Lehrzeit in der Kürze beendet.

Hugo Coeeejus, Eisleben.

Ein 24 J. alter Kaufmann mit guten Zeugnissen, vertraut mit allen Comptoirarbeiten, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung als

Buchhalter oder Korrespondent

auf halbe Tage. Derselbe ist aus guter Familie u. als Recouvalescent hierselbst bei seinen Eltern. Gefl. Off. sub Y. Y. 610 bef. **Haasenstein & Vogler,** hier.

Für mein Versicherungsgeschäft rc., besonders die Feuerversicherungs-Branche, suche ich einen soliden tüchtigen Mann, der selbständig arbeiten kann, zum recht baldigen Antritt. Schriftliche Offerten bitte mir einzureichen.

Theodor Heime, Halle a/S., Blücherstraße 8a.

Ein **Kaufmann,** 50 Jahre, welcher 17 Jahre die Buchhaltung einer größeren Ziegelfabrik allein vertrat, wünscht recht bald Beschäftigung, gleichviel in welcher Branche, unter bescheidenen Anforderungen, am liebsten hier am Platze. Gef. Anerbietungen bitte unter **A. 2968** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein **Glasergeselle** findet Arbeit bei **G. Rüdiger,** Anhalterstraße 11.

Verh. Kutscher mit vorzügl. guten Zeugn. sowie **ledige u. Hausknechte** suchen Stelle. **Stuben-, Haus-** und **Küchenmädchen** sucht **Fr. Deparade,** gr. Schlamm 10, I.

Schreiber.

Ein junger Mann, 16 J., sucht unter besch. Ansprüchen in einem Büreau sofort Stellung. Gefl. Offerten sub **D. 2971** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einen tüchtigen **Barbiergehülfen** stellt sofort ein **B. Rosenblatt,** Friseur, Schmeerstraße 36.

Volontär

für ein Waaren-Agenturgeschäft gesucht. Offerten sub **W. 2964** bef. die Exp. d. Ztg.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung (Gymnas. bef.) wird per Ostern 1884 eine Stelle als **Lehrling** in einem hiesigen **Materialwaaren-Geschäft** gesucht. Näh. Ausk. erth. die Herren **Ruupf & Schumann,** alte Promenade 4b.

Ein Lehrling,

welcher die Buchdruckerkunst (Setzen u. Drucken) gründlich erlernen will, findet sofort oder Ostern 1884 Aufnahme in der Buchdruckerei von

Paul Tschöpe, Dömitz a/Elbe.

Ein anständiges junges Mädchen sucht Aufnahme in einem feinen Hause zu ihrer Ausbildung und zur

Stütze der Hausfrau.

Gehalt wird nicht beansprucht, event. würde noch etwas gewährt werden. Zugehörigkeit zur Familie wird vorausgesetzt. Gefl. Offerten unter Y. W. 608 bef. Haasenstein & Vogler, Halle.

Landwirthschafterinnen, junge **Mädchen, d. ff. Küche erl.,** als Stütze der Hausfrau, **2 Kochmamsells** f. gräfl. Häuser, einige **Köchinnen** u. **ff. Stubenmädchen** sofort gesucht. **Anst. junge Mädchen** können bei geringem Lehrgeld **Landwirthsch.** u. **ff. Küche** erl. b. **E. Lerche, gr. Schlamm 9.**

Ein junges Mädchen, welches Lust hat, die Küche und Milchwirthschaft zu erlernen, findet auf einer Domäne Stellung. Antritt 15. November. Näheres unter Ch. M. M. 200 postl. Rosla a/H.

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Buchererstraße 10, 1. Et.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den Vorm. gesucht Martinsgasse 20, 2 Tr.

Eine tüchtige **Köchin** sucht zum sofortigen Antritt **Rittergut Köttritz.** Atteste in Abschrift, sowie Gehaltsansprüche sind einzusenden.

Anst. Frau sucht Aufw. Albrechtstr. 4, H. p.

Mädchen auf Herrenarb. gef. a. d. Halle 16

Eine **Kochmamsell** sucht sof. Stelle durch Frau **Schimpf,** Zapfenstraße 16.

Damen finden freundliche Aufnahme bei Frau **Zimmermann,** Hebamme, Lindenau b/Leipzig, Querstr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18831101026/fragment/page=0001

Herr Neidlinger hat die Wahrheit auf dem Wege von Amsterdam verloren

wurde in einem früheren Inserat der Saale-Zeitung behauptet, da mir nun nicht bekannt ist, daß genannter Herr dieselbe wiedergefunden hat und der vom Fürsten Reichskanzler für Amsterdam delegirte Preisrichter Herr **Clemens Müller in Dresden** ausdrücklich öffentlich **erklärt** hat, daß die Maschinen, welche hier unter dem Namen Original-Singer-Nähmaschinen verkauft werden **nicht einmal zur Prämiirung vorgeschlagen wurden,** schließe ich mich obiger Behauptung an. —

Die Ringschiffmaschine, dieses amerikanische Steckenpferd, welches dazu berufen scheint, nur zur Weihnachtszeit oder auf Ausstellungen zu paradiren, wird wohl schwerlich je von einem **deutschen Fabrikanten** gebaut werden, dafür kann Herr Neidlinger sicher sein. —

Die Erklärung des Herrn Neidlinger, daß es eine derartige Maschine gar nicht gebe, beweisen seine Dutzende Inserate in hiesigen Zeitungen vom vorigen Jahre. — Da ich nun nie falsche Thatsachen behaupte, die **Singer Compagnie** jedoch schon einmal in dem bekannten Monstre-Prozesse gegen die Nähmaschinen-Fabrik vorm. Frister & Roßmann, Aktiengesellschaft, über 300,000 ℳ Kosten bezahlen mußte (London, Urtheil vom 13. Dezember 1882) weise ich das geehrte Publikum auf oben Gesagtes hin und —

der Wahrheit die Ehre!

Den **höchsten Preis** für **Singer-Nähmaschinen,** die **„Goldene Medaille,** erhielten **deutsche** Fabrikanten, so auch wieder die **Nähmaschinen-Fabrik vorm. Frister & Rossmann.**

F. Lindenheim, Mitglied der Concordia, Schmeerstraße 30,
Depôt der Nähmaschinen-Fabrik vorm. Frister & Rossmann, Aktien-Gesellschaft, Berlin.

Hochherrschaftlicher Mobiliar-Verkauf.

Vorzüglich zu Ausstattungen geeignet.

Acht complette Zimmereinrichtungen hochherrschaftlicher Möbel in gediegenster kunstvoller Arbeit als:
1 großer, 1 kleiner Speisesaal, **1 Salon-** und **1 Herrenzimmereinrichtung in Eiche,** antik, prachtvoll auf Grund gestochen und mit feinstem Nickelbeschlag, **1 schwarzmatter, 1 nußbaummatter** und **blanker Salon** mit modernstem Seidendamast- u. Plüschbezug, **3 elegante Wohnzimmereinrichtungen** mit Plüschmöblement, neue **Bettstellen** mit **Matratzen** u. v. a. m.
sind uns im Auftrage einer hohen Herrschaft zum schleunigen u. sehr billigen Verkauf übergeben worden.

Vorzüglich zu Ausstattungen geeignet.

Für die bei uns gekauften Möbel, sowie **Roßhaarpolsterung leisten volle Garantie** und können gekaufte Möbel **3 Monate kostenfrei lagern.**

Commissionsgeschäft für Mobilien Halle a/H., Brüderstr. 5, 1. Etage.

Loose à 3,25 Pf. der unwiderruflich letzten
19. Cölner Dombau-Lotterie,
1379 Geldprämien ohne jeden Abzug
Hauptgewinn **75,000** Mk.,
empfiehlt u. versendet prompt nach auswärts die mit dem Verkauf der Loose beauftragte Hauptcollection von
Carl Heintze, Bank-Geschäft,
Berlin W., 3 Unter den Linden 3.
Zweiggeschäfte in Hamburg und Bremen. — Briefmarken u. Coupons nehme in Zahlung. Cautionsfähige Agenten werden von mir überall angestellt.

Nervenkrankheit.

Was sind die Nerven? höre ich viel fragen. Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühls, alle äußeren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt, welche Freude, Schmerz, Kummer und Aerger erzeugen können. Wie ein Telegraphennetz verbreiten sie sich durch den ganzen Körper, und berührt auch nur ein Luftzug unseren entblößten Fuß, sofort erfährt es mit electrischer Geschwindigkeit, durch Vermittelung der Nerven, das Hirn als Centralsitz derselben. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen derselben. In erster Linie die sogen. Migräne. Ein äußerst belästigender, größtentheils einseitiger Kopfschmerz, Herzklopfen, Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gedächtnißschwäche, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Neigung zum Weinen bei der geringsten Veranlassung, Schwächezustand, Zittern an Händen und Füßen, Blutarmuth 2c.

Durch meine theilweise auf Hydrotherapie, Elektrotherapie, Regelung der Lebensweise 2c. basirende Methode führe ich in den meisten Fällen herbei, daß der Betreffende wieder seine Zufriedenheit erlangt und ein nützliches Mitglied der Gesellschaft wird.

Haarleiden,

wie frühzeitiges Ergrauen, Absterben, Ausfallen, Schuppen- und Pilzbildung, Ziehen in der Kopfhaut, Haarflechte, heile, wenn sich derartig Leidende rechtzeitig an mich wenden, mit stets sicherem Erfolg. Verfehle aber nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß in einer Zeit, wo die Anpreisung sog. Universalmittel an der Tagesordnung, es mir unmöglich ist, auf einen vollständig kahlen Scheitel wieder neuen Haarwuchs hervorzubringen, ebenso unmöglich, als wenn der Landmann auf einem kahlen Felsen säen und dann auf Ernte hoffen, oder ein Baumeister ein Haus ohne Fundament und Material bauen wollte.

Meine Broschüre, wissenschaftliche Abhandlungen über das „Haar" ist gegen Einsendung von 40 ₰ in Briefmarken bei mir zu haben.

Haarleidende, welche verhindert sind, persönlich zu erscheinen, wollen Briefe unter Beifügung einiger Haare an untenstehende Adresse senden.

Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, bin ich am Sonnabend den 3. November in Halle, Hotel zur Goldenen Kugel, Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr für Damen und Herren unentgeltlich zu sprechen.

Siggelkow,
Hamburg, St. Pauli, Neue Rosenstraße 27.

Bauern-Verein des Saalkreises.

Unsere Vorstandsmitglieder werden zu **Montag den 5. November d. Js. Nachmittags 2 Uhr** zu einer Conferenz nach **Stadt Hamburg** in Halle a/S. hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Der Vorsitzende
Ferd. Knauer.

Die Erneuerung der Loose

zur **zweiten** Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum **2. Novbr. Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung

Der Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Von heute ab stehen feine fette **Landschweine,** auch **Ungarn** und **Serben** billig zum Verkauf im **„Gasthof zur goldenen Rose",** Rannische-straße.

Karl Kohlberg.

Auction.

Sonnabend den 3. November c. von Vormittags 10 Uhr werde ich in **Zaschwitz bei Wettin am Teiche ca. 100 Stück Schwarzpappeln u. Rüstern auf dem Stamme** freiwillig versteigern.

Schade,
Gerichtsvollzieher in **Wettin.**

Auction

im Zwangsvollstreck.-Verfahren. Freitag den 2. Nov. Vorm 8½ Uhr verkaufe ich in der Behausung des Herrn **Baldauf** zu

Stumsdorf:

1 Schreibsecretär, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 grüne Plüschgarnitur (2 Sopha u. 2 Sessel), 1 gr. Teppich, 1 Regulator, 6 Rohrstühle, 2 Tische, 1 Vertiecow, 1 Schreibpult, 2 Waschtische, Bilder u. dgl. m.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher
in **Halle a/S.**

In Teutschenthal

steht wegen Aufgabe der Gastwirthschaft **Sonnabend den 3. Nov. Vorm. 10 Uhr** beim Oekonom **Friedr. Köhler** allhier **Auction** an. Gegenstände sind: **1 Höhlenwagen, 2 Kronenleuchter, 30 Tische, 140 Rohrstühle, 12 Rohr- u. Brettbänke, Buffetschrank, Hängelampen und dgl. m. Friedr. Steyer.**

Bäckerei-Verkauf.

Eine Bäckerei, sei 50 J. im Betriebe, gutes Geschäft und gute Lage, ist mit 2600 Thlr. bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näh. ertheilt unentgeltlich

Gleissenring,
Halle a/S., gr. Nittergasse 8.

Wegen Todesfall beabsichtige ich meine hierselbst sehr vortheilhaft belegene **Ziegelei-Anlage** mit 2 kasseler Oefen nebst zugehörigen ca. 12 Morgen besten Anenboden — Thonlager — unter sehr annehmbaren Bedingungen **per sofort zu verkaufen oder zu verpachten.** Reflektanten erfahren Näheres mündlich auf der Ziegelei selbst.

Bahnhof Dürrenberg,
am 28. Okt. 1883.

Th. Grosse.

Haus-Verkauf.

Das zur Concursmasse **Fr. Dulle hierselbst** gehörige **Wohnhaus Friedrich-Wilhelmsplatz Nr. 26** soll freihändig verkauft werden.

Dasselbe enthält parterre einen großer Verkaufsladen und große Lagerräume, welche sich zu jedem Geschäft eignen, 3 Etagen und 1 Eckerwohnung.

Das Haus, vor 3 Jahren neu massiv erbaut, ist praktisch eingerichtet.

Refl. wollen sich an mich wenden.

Erfurt, im Oktober 1883.

Otto Stössel,
Concurs-Verwalter.

Brotstelle.

Mit 12—15,000 ℳ ist ein nachweislich rentables **Biergeschäft** zu übernehmen. Offerten unter **R. 12** postlagernd **Wernigerode** erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Mein in einer Provinzialstadt beleg. flottes **Materialwaaren-Geschäft** bin ich willens mit 9500 ℳ bei 3000 ℳ Anzahlung sofort zu verkaufen. Umsatz 20,000 ℳ. Briefe postlagernd **Cöthen** sub **J. 24.**

Geschäfts-Verkauf.

In einer kleinen Fabrikstadt Sachsens ist anderer Unternehmungen halber ein flottes Materialwaarengeschäft billig zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in der besten Lage der Stadt und erfreut sich einer ausgezeichneten festen Kundschaft. Näheres durch **Bernhard Wolfram, Markranstädt.**

Aufgepasst!

Ich beabsichtige mein in einem großen lebhaften Dorfe der Provinz gelegenes Materialwaaren-Geschäft verbunden mit Gastwirthschaft, Garten, Billard und Kegelbahn größeren Unternehmungen halber für den Preis von 5000 Thaler sofort zu verkaufen. Kaufslustige wollen sich gefl. an Herrn **Bernhard Wolfram in Markranstädt** wenden.

Haus-Verkauf.

Mein in der Cubstr. 21 gelegenes Wohnhaus mit Balkon, großem Hofraum, mit Thoreinfahrt u. Garten will ich unter günst. Bedingungen verkaufen.

Weißenfels a/S. Ww. Seiferth.

Mein kleines hübsches

Geschäftshaus

mit **Laden,** in **Leipzig** am Markt gelegen, verzinst sich sehr gut, bin ich geionnen, mit 14,000 Thlr. bei einer Anzahlung von 1000—1500 Thlr. **zu verkaufen.** Hypothek noch viele Jahre sicher.

Carl Preyssing, Restaurateur,
Leipzig, Gewandhausstraße 4.

Frische Fasanen, Frische Krammetsvögel, Frisches Rehwild empfing

Wilh. Schubert.

Täglich frische Holländer und ächte Natives Austern empfiehlt

Wilh. Schubert.

Prima Astrach. Caviar, Fließend fetten ger. Rheinlachs, Straßburger Gänse-Leberpasteten, Straßburger Gänse-Leberwurst, Rügenwalder Gänsebrüste, Echt Tellower Rübchen, Lüneburger Fürsten-Neunaugen, Frankfurter und Frankfedter Würstchen, Aal in Gelee empfing

Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Billige Offerte.

100 St. **hochst. Rosen** in dankbar blühenden Sorten pro 100 St. 75 ℳ, wurzelechte dunkle (General Jaqueminot) sehr schöne 1—2" hohe Pflanzen p. 100 St. 20 ℳ empfiehlt

Gröbzig i/Anh. C. Münzner,
Handels-Gärtner

Zur Herbstpflanzung

(beste Pflanzzeit)

offerirt per 100 Stück: **Apfelhochstämme** 110 ℳ, **Birnen** 120 ℳ, **Süßkirschen** 70 ℳ, **italienische Zwetschen** 100 ℳ. **Halle a/S.,** Villa Ludwig 2c.

Dr. J. Harang.

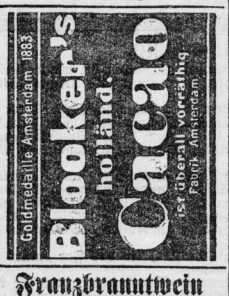
Syrup ff. à Pfd. nur 20 ₰ bei
J. Gruneberg, gr Ulrichstr. 39.

Genfer Bandwurmmittel
bringen in empfehlende Erinnerung die **Apotheken in Halle und Umgegend.** 3 ℳ Schachtel mit gen. Anweis. u. Schutzm. Auf Wunsch Zusammensetzung bek. gegeb v. d. das Mittel führenden Apotheken.

Für Brauer.

Empfehle unter Garantie des Erfolges meine **Klär-Essenz,** binnen 24 Stunden glanzfein wirkend, deren Anwendung durch reichsgerichtliche Entscheidung gesetzl. erlaubt ist.

Martin Milleder
in **Coburg.**



Franzbranntwein

in nur **bester, echter** Qualität empfiehlt mit und ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung und Belebung des Haarwuchses.**

M. Waltsgott.

Sicher u. schnell ist die Wirkung der aus der sehr heilsamen **Spitzwegerichpflanze** hergestellten und überall hochgeschätzten

spitzwegerich-Bonbons

von **Victor Schmidt & Söhne, Wien,**
bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen 2c.** — Depot bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstraße 29; **Louis Voigt,** gr. Ulrichstr 16; **Aug. Apelt,** Leipzigerstr.; in **Schkeuditz** bei **H. Wegner; Dürrenberg** bei **W. Balasus; Gisleben Otto Hänichen; Bitterfeld G. Poetzsch.**

Frankfurter Würstchen,

täglich frisch eintreffend,

Gänsepökelfleisch

empfiehlt

Aug. Peter,
Königstraße.

Pa. Magdeb. Sauerkohl,
2 Pfd. 15 ₰, empfiehlt
A. Block, Harz 11a.

Verkauf.

2 dänische Doggen ¼ Jahr, ein **Jagdhund** 9 Mon. und ein **Jughund** billig zu verkaufen
Giebichenstein, Trotharstr. 25.

Loose

zum Besten des **Lutherhauses in Mansfeld** (200 Hauptgewinne, 2000 Nebengewinne) sind à 1 ℳ zu haben in der **Expedition der Saale-Ztg.**

Unter sehr günstigen Bedingungen ist eine

Dampf-Dresch-Maschine

zu verleihen.
Offerten sub **H. 2950** erb. durch die Exp. d. Ztg.

Reisigbesen (starke und fest gebunden), à Schock 7,50 ℳ, erb. große Zusend. **J. R. Sträßner,** Bernb.-Str.

Mehrere steinerne, gut erhaltene **Kuhtröge** billig zu verkaufen Karzerplan 3.

Langes Roggenstroh

zu kaufen gesucht. Unterhändler verbeten. Näheres im **„gold. Pflug"** in Halle a/S. bei Herrn **Schulze.**

Neue Möbel.

Sophas, Secretaire, Kommoden, Schränke, Bettstellen und Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel verkauft zu **sehr billigen** Preisen
14. kleine Klausstraße 14.

Eine gebrauchte, gut erhaltene

Locomobile,

10—12 Pferdekraft, auf Tragfüßen, mit Ausrüstung, ist preiswerth **zu verkaufen.** Reflectanten wollen ihre Adresse unter **Z. D. 125** bei **Haasenstein & Vogler, Leipzig** niederlegen.

Puppen-Perrücken

werden aus langen, gut entwirrten Menschenhaaren **zu den billigsten Preisen** in allen Größen und verschiedenen Frisuren sauber und dauerhaft angefertigt.

Herm. Petsch, Leipzigerstr. 31.

Feinstes Tafelobst

empfiehlt

Fr. Läderitz, Giebichenstein.

Toupets u. Perrücken für Herren

den höchsten Anforderungen an Natürlichkeit genügend, werden zu soliden Preisen dauerhaft und gut sitzend angefertigt.

Herm. Pesch, Leipzigerstr. 31.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Ida Rose u. Karl Dienemann (Eisleben u. Nordhausen); Lucie Schwarz u. Kaufm. Hugo Schimming (Berlin); Ella Wilkins u. Lieut. Hans v. Giszczynski (Gorno u. Potsdam); Eva Zierold u. Hans Lossow (Zarnow u. Engers); Luise Freiin Schilling v. Canstadt u. Sec.-Lt. Otto Graf v. d. Schulenburg (Karlsruhe); Cäcile Abramowski u. Lieutenant d. Res. Alfred Weitzermel (Schwetz u. Dyalenitza); Anna Krojeberg u. Oberlehrer Dr. Otto Schröder (Hameln); Frau verw. Dr. Anna Weil u. Apotheker Konrad Müller (Berlin u. Stettin); Sophie Heyner u. Dr. Bernhard Lachmann (Breslau u. Frankfurt a/M.); Clara Lange u. Christian Theuer (Neue Neustadt u. Grönbach); Gertrud Humbrich u. Lieut. Leopold Brandhorst (Burg).

Vermählt: Otto Schulze u. Anna Nebe (Nordhausen); Reg.-Assessor Georg v. Falkenhayn u. Marie Berner (Berlin); Lieut. Karl v. Rönemann u. Therese v. Bonin (Berlin); Adolf v. Lowtzow u. Bota v. Oertzen (Wismar); v. Scheve-Rantzow u. Marie v. Heyden-Linden (Neustrelitz); Prem.-Lt. Franz v. Puttkamer u. Katinka Fritzner (Berlin); Reg.-Baumeister Franz Misling u. Adele Kellner (Clenze).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Max Denio (Eisenach); Hrn. Lieut. Bolco Graf Rödern (Berlin); Hrn. Z. v. Nathusius (Sommerschenburg); Hrn. Reg.-Rth. Dr. Paul Meyer (Kassel); Hrn. Prof. Buck (Ludwigsburg); Hrn Dr. Bruno Freytag (Erkner). — Eine Tochter: Hrn. Gustav Trute (Ulsleben); Hrn. Otto Weber (Berlin); Hrn. Lieut. v. Bogen (Harburg); Hrn. Prem.-Lt. Andrae (Znowraclaw); Hrn. Amtsger.-Sekr. R. Blickwedel (Soltau), Hrn. Dr. Ernst Buchholz (Emden); Hrn Reg.-Rth. Göbel (Hildesheim).

Gestorben: Lehrer Herm. Thorwirth (Ilversgehofen); verw. Frau Oberamtmann Adelheid Boldt (Frankfurt a/O.); verw. Frau Gen.-Superint. Ludovika Hesekiel aus Altenburg (Sudenburg); Frau Superintendent Marie Pfitzner (Bochow); Pfarrer Wilhelm Ehrlich (Globig bei Wittenberg); Frau Superint. Wiesener (Wolgast); Oberst z. D. Wilh. v. Crety (Siemo); Hrn. Generalmajor U. v. Bonin (Detmold) Tochter Valerie; Julius Frör. v. Könneritz auf Mulda (Dresden); Rechtsanwalt Emil Henschel (Mastenberg); Kaufm. Andreas Meyer (Oberswinde); Frau Pastor emer. Marie Büsler (Hannover); Fabr. Heinrich Traue (Hannover); Rektor Joseph Rother (Berlin); Postverwalter a. D. Andreas Wöhe (Hadmersleben); Musikalienhdlr. August Hermann Hirsch (Leipzig); Commerzienrath Karl Gottlieb Röder (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.